

Kirchenrecht im Dialog

Die Wendung „Zeichen der Zeit“ ist zu einem oszillierenden Begriff zwischen den Polen der Tradition und des Fortschritts in soziologischen, rechtlichen und vor allem religiösen Diskursen avanciert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, in welcher Form sich kulturelle Traditionen, kodifizierte Normen und religiöse Lehrsätze zu Innovationen und Fortschrittsprozessen verhalten. Einerseits werden letztere konstante Faktoren der Stabilität als überkommen – mitunter kontingent – angesehen und eine reaktive Haltung der zuständigen Institutionen zur Anpassung an die „Zeichen der Zeit“ gefordert. Die entgegengesetzte Position fordert eine beständige Haltung der zuständigen Institutionen, da in einer Anpassung der drohende Verlust der Stabilität und Identität heraufbeschworen wird. Eine dritte Position sieht in den Stabilitätsfaktoren eine prokreative Kraft, die Zeit zu prägen und Fortschritt zu bewirken, also selbst zum „Zeichen der Zeit“ zu werden. Die beschriebene Debatte ist nicht neu, da sie in jeder Epoche mit neuer Intensität geführt werden muss. Die „Tagung Kirchenrecht im Dialog: Zeichen der Zeit“ will diesen Diskurs vor dem Hintergrund des 21. Jahrhunderts zwischen Gesellschaft, Recht und Religion interdisziplinär im Vergleich der Religionen, im Bereich der Grundlagenforschung und an den beiden Beispielen Ehe und Verwaltungsgerichtsbarkeit aktualisieren und einen Beitrag zur Entfaltung von Antwortmöglichkeiten leisten.

Tagungsband

Zur Tagung wird ein Tagungsband im Berliner Wissenschaftsverlag in der Reihe Kirche und Recht Beihefte 2023 erscheinen.

Kontakt

Institut für Kanonisches Recht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Domplatz 23
48143 Münster
Tel: 0251/83 - 22622
EMail: kanrecht@uni-muenster.de



THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
FULDA
Fulda & Marburg

Foto außen: Francesco Pesselino, Septem artes liberales, Florenz 1422-1457.

KIRCHENRECHT IM DIALOG II Zeichen der Zeit *Interdisziplinäre Fachtagung*



12. – 14. Juli 2022
Priesterseminar Fulda

Dienstag, 12.07.2022

- 14.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros
- 15.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Prof. Dr. Bernd Dennemarck (Fulda)
- 15.45 Uhr **Panel I: Religionen vor den Herausforderungen der Zeit und ihr rechtlicher Umgang damit**
Entwicklungen und Herausforderungen des jüdischen Religionsgesetzes in der Gegenwart
Prof'in Dr. Regina Grundmann (Münster)
- 16.15 Uhr Zum Wandel des islamischen Rechts in der Moderne
Prof. Dr. Norbert Oberauer (Münster)
- Kaffepause
- 17.00 Uhr Ist die Orthodoxie für die „Zeichen der Zeit“ empfänglich? Das Orthodoxe Kircherecht zwischen Akribeia und Oikonomia und die Rolle der Sozialdoktrinen der Neuzeit
Dr. Dr. Anargyros Anaplotis (München)
- ca. 18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch, 13.07.2022

- 9.00 Uhr **Panel II: Recht als Phänomen (in) der Zeit**
Zeitschichten des kanonischen Rechts. Beobachtungen zur Temporalität einer religiösen Rechtsordnung?
Prof. Dr. Andreas Thier (Zürich)
- 9.30 Uhr Das Recht in den Zeiten – Simultaneität und Synchronizität sozialer Zeitstrukturen
Prof. Dr. Stephan Kirste (Salzburg)
- Kaffepause
- 10.30 Uhr Kirchliche Rechtsschöpfung in Geschichte und Gegenwart: selektive Aneignung und systemspezifische Neubildung
Prof. Dr. P. Rafael Rieger OFM (Eichstätt)
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr **Panel III: Kirchliches Arbeitsrecht unter dem Druck des Wandels der Zeit**
„Aufbruch und Umbruch“ bei der Reform des kirchlichen Arbeitsrechts
Prof. Dr. Hermann Reichold (Tübingen)
- 15.00 Uhr Besonderheiten des kirchlichen Arbeitsrechts aus ökonomischer und wirtschaftsethischer Sicht
Prof. Dr. Alexander Dilger (Münster)
- Kaffepause
- 16.00 Uhr Diskussion
- 17.00 Uhr Heilige Messe (Michaelskirche)
- 17.45 Uhr Empfang und Abendessen

Donnerstag, 14.07.2022

- 9.00 Uhr **Panel IV: Ehe als kontingent-soziologischer Begriff**
Katholische Ehelehre im Wandel?!
Prof. Dr. Georg Bier (Freiburg)
- 9.30 Uhr Veränderungen des Bilds der Ehe im Recht
Prof'in Dr. Bettina Heiderhoff (Münster)
- Kaffepause
- 10.30 Uhr Biopsychologische Grundlagen der Paarinteraktion
Prof'in Dr. Beate Ditzen (Heidelberg)
- ca. 11.45 Uhr Resümee
Prof. Dr. Thomas Schüller (Münster)
- 12.00 Uhr Mittagessen und anschließendes Ende der Tagung